

Es ist wieder die Zeit der Aktionen. Aber was hilft wirklich? Akzeptierende Sozialarbeit, eine Trauerfeier, Musik, eine Unterschrift, ein Konzertbesuch, Plakate, Presse- und Medienarbeit, Graffiti, Filme, Kekse oder noch ganz andere Aktionen?

Rechtsextremismus tritt heute in neuen Erscheinungsformen auf, durchdringt und unterwandert die Alltagskultur, rechtsextreme Musik beispielsweise ist ein Einfallstor. Freie Kameradschaften und Aktionsgruppen prägen mehr und mehr die Szene, in der mittlerweile auch verstärkt Frauen aktiv sind. Rechtsextremistische motivierte Gewalttaten stellen nach wie vor ein Bedrohungspotenzial dar.

Die Veranstaltung setzt sich kritisch mit aktuellen Entwicklungen und neuen Phänomenen des Rechtsextremismus und Alltagsrassismus in den norddeutschen Bundesländern auseinander. Nach der Präsentation einer »Ideensammlung gegen Rechts« bearbeiten die Teilnehmenden diese in einem Open Space.

Veranstaltungsort

Audimax Fachhochschule Kiel
Sokratesplatz 3
24149 Kiel
Gebäude 18

Kontakt

Veranstaltet vom Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity der FH Kiel und dem Arbeitskreis kritischer Studierender an der FH Kiel in Kooperation mit der Heinrich Böll-Stiftung S-H und der Rosa-Luxemburg-Stiftung S-H

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
SCHLESWIG-HOLSTEIN

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
Schleswig-Holstein
werkstatt utopie & gedächtnis e.V.

Aktuelle Tendenzen des Rechtsextremismus und Alltagsrassismus in Norddeutschland – Mitmachseminar gegen Rechts. Ein Experiment

Veranstaltung im Rahmen
der Interdisziplinären Wochen
der Fachhochschule Kiel
4. Mai 2012

»Kein Ort für Neonazis«,
 »Hamburg steht auf!«,
 »Dortmund gegen Rechts«
 sind nur einige wenige
 Stichworte einer Bewegung,
 die sich vielleicht unter
 dem größten gemeinsamen
 Nenner für »Demokratie und
 Toleranz« und gegen
 Extremismus und Gewalt
 einsetzt.

Programm 4. Mai 2012

VORMITTAG

09.30–09.45 h	Ankommen und Begrüßung Prof. Dr. Roswitha Pioch, Geschäftsführende Direktorin IGD Arbeitskreis kritischer Studierender an der FH Kiel Suzanne Vogel-Vitzthum, Rosa Luxemburg Stiftung S-H Heino Schomaker, Heinrich-Böll-Stiftung S-H
09.45–10.45 h	Aktuelle Entwicklungstendenzen in der rechtsextremen Szene Norddeutschlands Vortrag, Andreas Speit, Journalist Diskussion <i>Kaffeepause</i>
11.45–12.30 h	Rechte Strukturen im Norden Kiels – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung in Kiel Vortrag, Prof. Dr. Roswitha Pioch Diskussion

NACHMITTAG

13.00–14.00 h	<i>Mittagspause</i>
14.00–16.00 h	Open Space Ideen gegen Rechts und Alltagsrassismus Rainer Krause, Projektmanager Bremen Plakate und mehr gegen Rassismus Prof. Dr. Heidi Kjær, FB Medienwissenschaft: Was tun? Arbeitskreis kritischer Studierender an der FH Kiel
16.00–17.00 h	Abschlussplenum und Aktion